



Liebe Schüler*innen, liebe Eltern, liebe Lehrer*innen!

Die Zeit rast.
Und mit der Zeit auch die Ereignisse.

Ein Krieg in Europa war für uns alle eigentlich, nach dem Ende des kalten Krieges und dem Abzug der Pershing-Raketen von der Mutlanger Heide im Jahr 1987, nicht mehr vorstellbar. Jetzt ist er in der Ukraine schreckliche Wirklichkeit. Auch wir als Agnes-von-Hohenstaufen-Schule wollen zum einen Zeichen gegen diesen Krieg setzen, zum anderen aber auch konkret handeln.

Zu den Zeichen finden Sie rechts einen Bericht. Das konkrete Handeln heißt für uns als Schule, Bildungsangebote zu unterbreiten.

Und so unterrichten wir ukrainische Kriegsflüchtlinge seit dieser Woche in Deutsch.

Unter dem Eindruck des Krieges ist die Corona-Pandemie in der öffentlichen Wahrnehmung deutlich an die zweite Stelle gerutscht.

Uns beschäftigt sie aber immer noch, denn die erzwungenen Absonderungszeiten für Schüler*innen und Lehrer*innen sorgen für einen großen organisatorischen Aufwand und leider an der einen oder anderen Stelle auch für Ausfall. Seit Montag, den 04.04.2022 besteht an Schulen keine Maskenpflicht mehr. Wir empfehlen trotzdem dringend das Tragen der Maske - zum eigenen Schutz, als Zeichen der Solidarität und natürlich auch als Schutz für die Prüflinge der anstehenden Prüfungen in vielen Schularten.

Dem allem zum Trotz wollen wir eine lebendige und aktive Schule bleiben, die gemeinsam mit Eltern, Schüler*innen und Lehrer*innen optimistisch in die Zukunft blickt.

Ihr Jens-Peter Schuller

Friedenstag der AvH

Der Krieg in der Ukraine war der konkrete Anlass für einen AvH-Friedenstag, aber der Blick wurde auch auf die vielen anderen Kriegsschauplätze auf unserem Planeten gelenkt. Manche Quellen sprechen von 21 aktuellen Kriegsschauplätzen - Syrien, der Irak oder Myanmar seien als Beispiele genannt.



Die Schülermitverantwortung der Agnes-von-Hohenstaufen-Schule Schwäbisch Gmünd hat deshalb einen beeindruckenden, sehr emotionalen Friedenstag veranstaltet. Die Schulband der AvH machte den Auftakt mit dem Lied „Seite an Seite“. Mit einem Stationentheater „Stell Dir vor es Krieg“ trug der Kurs Literatur und Theater zum Gelingen bei. Der evangelische Religionskurs der Eingangsklasse des Gymnasiums hatte Steine bemalt und verteilt, die

Umweltfreundlicher Druck mit PEFC-Siegel

Selbstverständlich wird der AvH-Brief umweltfreundlich hergestellt.

PEFC ist ein transparentes und unabhängiges System zur Sicherstellung einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung und damit eine weltweiter „Wald-TÜV“. PEFC ist die Abkürzung für die englische Bezeichnung „Programme for the Endorsement of Forest Certification Schemes“, also ein „Programm für die Anerkennung von Forstzertifizierungssystemen“.



Gemeinsam für Vielfalt ...

... gegen jede Diskriminierung, so war der Titel der Aktion des Deutschen Fußballbundes. Mit dem Julius-Hirsch-Preis werden jedes Jahr besondere Projekte und Aktionen ausgezeichnet. Auch die AvH wurde dabei vom größten deutschen Sportverband geehrt. Die vielfältige Aktionen, die im Jahr 2021 gelaufen sind, wurden nun mit T-Shirts und einer Urkunde belohnt.



Resilienz-Workshop

Das Thema Resilienz ist auch im Lehrplan des Sozialwissenschaftlichen Gymnasiums verankert. In einem Workshop im Rahmen der Bildungspartnerschaft MUNDI bot Olga Gerashchenko einen spannenden Workshop an, um einen Blick auf die eigene psychische Widerstandskraft werfen zu können und eben auch, wie man daran arbeiten kann, mit schwierigen Lebenssituationen besser umzugehen.



Theaterbesuch

„Der goldne Topf“ wurde im Gmünder Theater im Prediger von der Württembergischen Landesbühne Esslingen aufgeführt. Eines der bekanntesten Werke von E.T.A. Hoffmann ist epochal der Romantik zuzuordnen. Die Jahrgangsstufe 2 tauchte ein ins Dresden des frühen 19. Jahrhunderts. Zu dieser Zeit war die Stadt ein Kriegsschauplatz der Napoleonischen Kriege.



Präventionstag

Im Fahrsimulator konnten die Schüler*innen der AvH erfahren, wie es ist, mit Alkohol am Steuer unterwegs zu sein, und welche Gefahren dies birgt. An drei Stationen galt es immer, selbst zu erleben, wie Drogen das Verhalten und die Reaktion verändern. Zur Verfügung gestellt und moderiert wurden die anschaulichen Tests von den Präventionsspezialisten des Polizeipräsidiums in Aalen.